



Verein „Die Förderer“ e. V. Landshut
Vereinsausflug 16. Mai 2020

Landshut, 06. März 2020, „Reise zu den Ursprüngen der Reichen Herzöge von Landshut“

Was liegt einem Förderer näher, als sich im Jahr vor der nächsten Aufführung der „Landshuter Hochzeit 1475“ noch einmal intensiv mit den Wittelsbachern zu befassen? Da passt das Thema der Landesausstellung 2020 - „Stadt befreit – Wittelsbacher Gründerstädte“ – hervorragend ins Konzept, entsprechend führt der diesjährige Vereinsausflug nach Aichach.

Die Landesausstellung befasst sich mit der Geschichte der Wittelsbacher und Bayerns. Sie erzählt von einer entscheidenden Weichenstellung der bayerischen Geschichte im Mittelalter: Innerhalb eines Jahrhunderts, etwa von 1200 bis 1300, entstand im Herzogtum Bayern eine Städtelandschaft, die bis heute unsere Siedlungsstruktur prägt. Im heutigen „Wittelsbacher Land“ nahm der Aufstieg der gleichnamigen Familie zur späteren europäischen Königsdynastie seinen Anfang.

Ein besonderes Highlight ist die Führung durch das FeuerHaus. Hier entstehen mittels multimedialer Inszenierung mittelalterliche Stadtwelten. „Stadt ist Leben“ heißt die zweite Ausstellungssequenz, die ins pralle Alltagsleben des späten Mittelalters führt. Ein weiterer Ausstellungsabschnitt befasst sich mit einem Thema, das auch den Förderern besonders am Herzen liegt: Unter dem Leitbegriff „Transformation“ beschäftigt sich eine Art Architekturwerkstatt mit Veränderungsprozessen in Städten. Dafür werden Beispiele aus bayerischen Städten herangezogen. Manches mag zur Diskussion anregen, etwa Fragen rund um die aktuellen Herausforderungen wie Städtewachstum, demographische Veränderungen oder Mobilität im 21. Jahrhundert.

Der Vereinsausflug findet am Samstag, 16. Mai 2020, statt. Abfahrt ist um 8:30 Uhr beim Zeughaus. Nach einer Führung durch die Stadt Aichach samt FeuerHaus und anschließendem Mittagessen im „Schlosshotel & Gasthaus Blumenthal“ führt der Ausflug weiter zum Wittelsbacher Schloss in Friedberg. Nach einer Führung durch die dortige Ausstellung geht es um 16:30 Uhr zurück nach Landshut. Die Kosten für Busfahrt und Eintritte belaufen sich auf 25 Euro für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre und 33 Euro für Erwachsene. Die Anmeldung ist ab sofort zu den üblichen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle der „Förderer“ möglich.

Über die Landshuter Hochzeit

Inspiziert von einem Gemälde im Prunksaal des Landshuter Rathauses gründeten im Jahr 1902 Landshuter Bürger den Verein, der sich seither für die möglichst originalgetreue Aufführung der „Landshuter Hochzeit 1475“ engagiert.



Verein „Die Förderer“ e. V. Landshut Vereinsausflug 16. Mai 2020

Bei der „Landshuter Hochzeit 1475“ freite der junge Herzog Georg von Bayern-Landshut die Polenprinzessin Hedwig. Die Hochzeit war ein Anlass von europäischer Dimension. Die Feier sollte das üppigste Fest des ausgehenden Mittelalters werden.

Das vom Verein „Die Förderer“ e.V. alle vier Jahre veranstaltete, drei Wochen dauernde Fest ist geprägt von großer Spielfreude und beeindruckendem Engagement der über 2.400 aktiven Mitwirkenden sowie dem Streben nach größtmöglicher, spätgotischer Authentizität. Die im Verein „Die Förderer“ e.V. mittlerweile weit über 7.000 organisierten Mitglieder stellen ein breitgefächertes Spiegelbild der Landshuter Bürgerschaft dar.

Das Motto dieses größten und aufwändigsten historischen Kostümfestes, das die Landshuter zum eigenen und zum Vergnügen von Gästen aus aller Welt voller akribischer Hingabe zum Detail mit Leben füllen, lautet „Eine Stadt spielt Mittelalter“ - so perfekt, dass auch die Historiker und Experten begeistert sind. Die Aufführung der „Landshuter Hochzeit 1475“ ist sowohl bayerisches als auch deutsches Kulturerbe und bemüht sich um die Anerkennung als Weltkulturerbe.

Weitere Informationen unter

www.landshuter-hochzeit.de

www.facebook.com/landshuterhochzeit.official

www.instagram.com/landshuter_hochzeit_1475

www.youtube.com/landshuterhochzeit1475official

Pressekontakt:

info@landshuter-hochzeit.de

Tel. 0871 22918

